

**Herzlich
willkommen!**

Young Carers: Junge
Pflegernde – schwere
Last auf jungen
Schultern

Nadjila Bendig-Behrens & Viktoria Eiden
Fachberaterinnen Eldercare

Agenda

1. Wer sind pflegende Kinder und Jugendliche?
2. Welche Aufgaben haben pflegende Kinder und Jugendliche?
3. Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche
4. Hilfsmöglichkeiten

Kapitel 01

**Wer sind pflegende
Kinder und Jugendliche?**

Wer sind pflegende Kinder und Jugendliche?

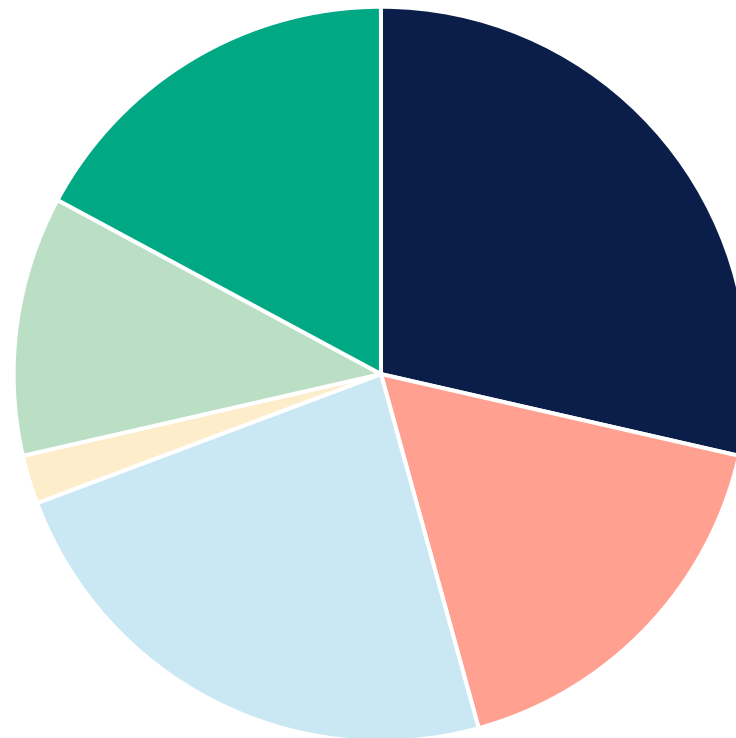
Ca. 480.000 betroffene Kinder und Jugendliche (hohe Dunkelziffer)

Pflegende Kinder und Jugendliche helfen oder pflegen regelmäßig chronisch kranke Familienmitglieder und übernehmen dabei Verantwortung in folgenden Bereichen:

- Körperpflege
- Haushalt
- Organisation des Alltags
- Betreuung jüngerer Geschwister
- emotionale Unterstützung

Wer sind pflegende Kinder und Jugendliche?

Wer wird gepflegt?



■ Eltern ■ Geschwister ■ Großeltern ■ Andere Verwandte ■ Vater ■ Mutter

Kapitel 02

**Welche Aufgaben haben
pflegende Kinder und
Jugendliche?**

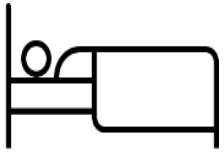
Welche Aufgaben haben pflegende Kinder und Jugendliche?



Haushalt

- Aufräumen
- Putzen
- Kochen
- Einkaufen

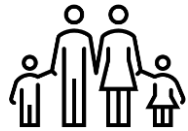
Welche Aufgaben haben pflegende Kinder und Jugendliche?



Pflege

- Therapien
- Verbände wechseln
- Mobilisation
- Körper- und Intimpflege
- Hilfen beim Aus- und Anziehen
- Medikamente geben
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Essen anreichen

Welche Aufgaben haben pflegende Kinder und Jugendliche?



Familienmanagement

- Geschwister versorgen
- Finanzielle Angelegenheiten klären
- Übersetzungsleistung
- Termine organisieren

Welche Aufgaben haben pflegende Kinder und Jugendliche?



Emotionale Unterstützung

- Mut zusprechen
- Stark sein
- Rücksicht nehmen
- Verständnis zeigen
- Trösten
- Aufheitern

Kapitel 03

Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche

Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche

Bedürfnis nach Selbstverwirklichung

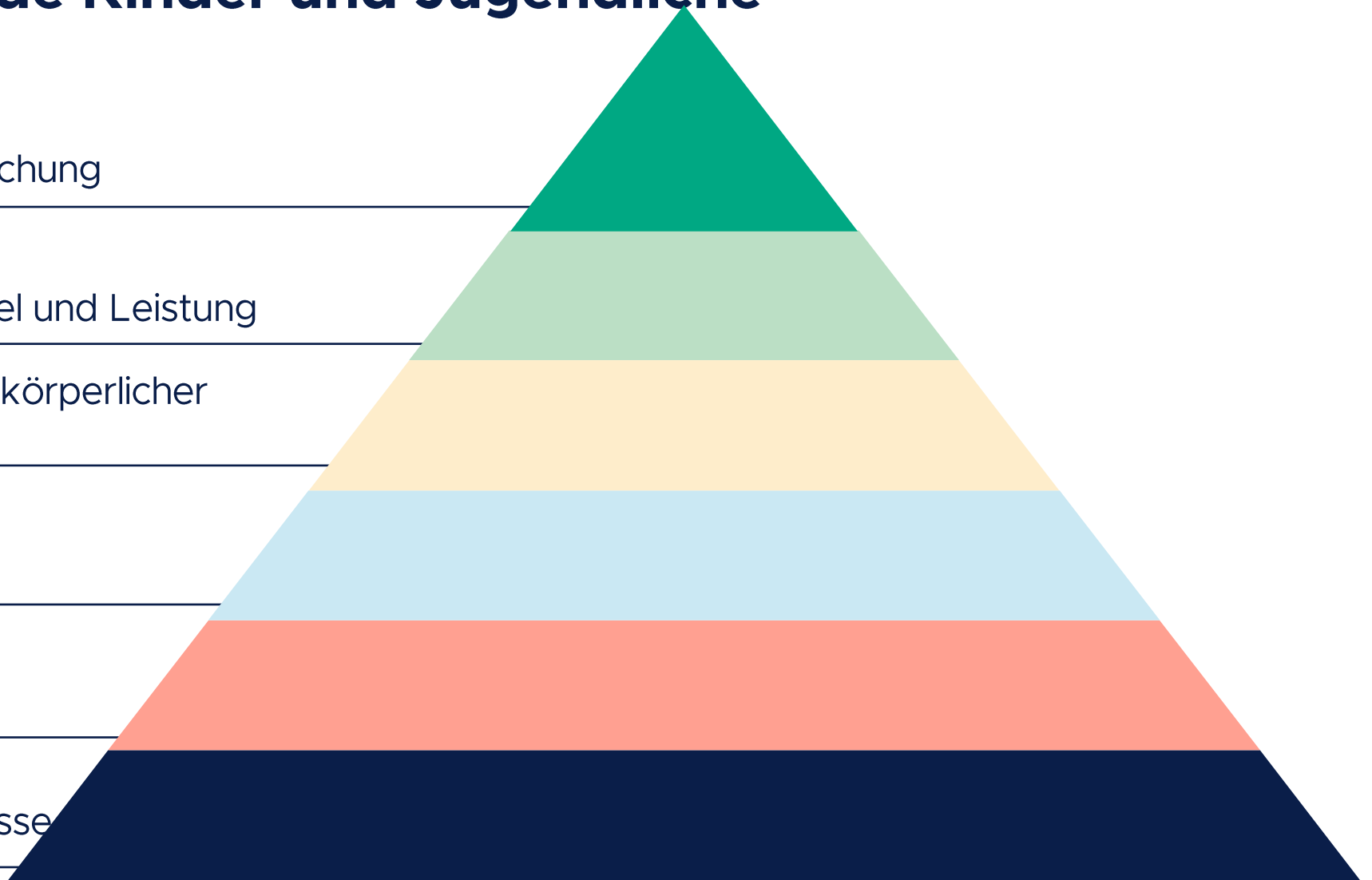
Bedürfnis nach Anregung, Spiel und Leistung

Bedürfnis nach seelischer und körperlicher Wertschätzung

Bedürfnis nach Verständnis und sozialer Bindung

Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit

Physiologische Grundbedürfnisse



Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche

Allgemeine Folgen für junge Pflegende

- Ängste vor Behörden
- Ständige Sorgen, Unsicherheiten, Angst vor Fehlern
- Weniger Freizeit
- Mehrfachbelastung
- Mangelnder Austausch über die Pflegesituation
- Zukunftsaussichten sind beeinträchtigt bzw. keine 100% freie Wahl möglich

Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche

Körperliche und seelische Folgen

- Ängste und Wut
- Schuldgefühle
- Schlafstörungen
- Rückenschmerzen
- Psychosomatische Symptome wie Bauch- und Kopfschmerzen
- Psychische Erkrankungen
- Allgemeine Stresssymptome

Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche

Folgen im schulischen Bereich

- Leistungsabfall
- Fehlzeiten
- Vernachlässigung der Hausaufgaben
- Ausgrenzung oder Rückzug von Freunden/Mitschülern*innen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Müdigkeit
- Konzentrationsschwierigkeiten

Folgen für pflegende Kinder und Jugendliche

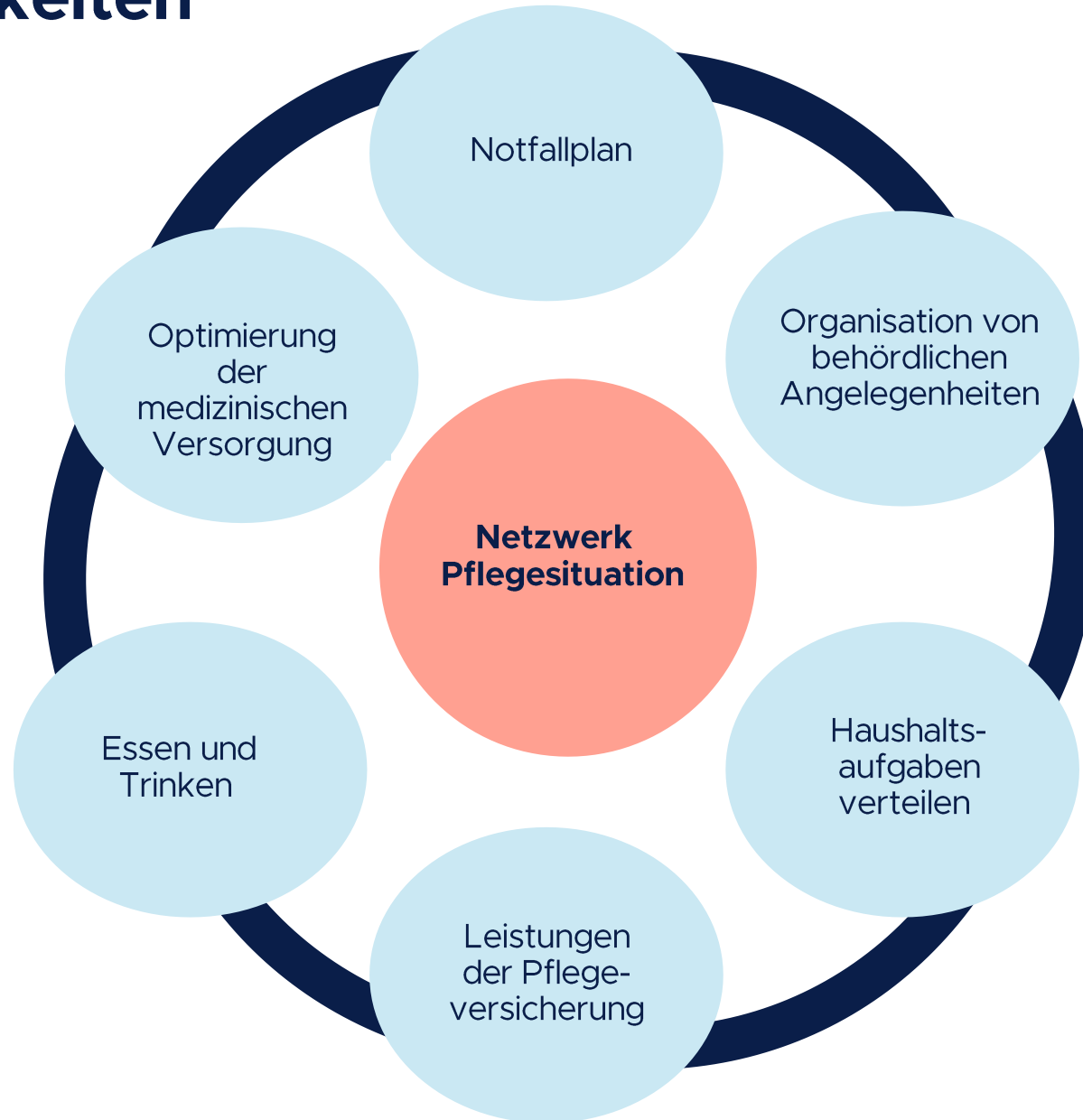
Mögliche langfristige Folgen

- Evtl. schlechterer Abschluss
- In Wohnortnähe statt im Ort/Beruf der Wahl
- Evtl. langfristige körperliche und seelische Folgen
- Verantwortungsgefühl/Abhängigkeit für den Rest der Familie, Schwierigkeiten den eigenen Weg zu gehen
- Drang nach extremer Veränderung - „Ich muss hier weg“

Kapitel 04

Hilfsmöglichkeiten

Hilfsmöglichkeiten



Organisation von behördlichen Angelegenheiten

- Vorsorgevollmacht: Wer darf für mich entscheiden?
- Ggf. gesetzliche Betreuung?
- Sorgerechtsverfügung: Wer kümmert sich um meine Kinder wenn ich sterbe?
- Sorgerechtsvollmacht: Wenn ich nicht in der Lage bin die elterliche Sorge auszuüben?
- Ämterlotse
- Beratungsstellen
- Jugendamt
- Kinder und Jugendpsychiater

Haushaltsaufgaben verteilen

- Haushaltsplan
- Freunde nach Hilfe fragen
- Anspruch auf Haushaltshilfe, sobald die als haushaltsführende Person krankheitsbedingt oder verletzt ausfällt.

Voraussetzungen für Kostenübernahme durch die Krankenkasse:

1. Notwendigkeitsbescheinigung vom Arzt
 2. Im Haushalt lebt ein Kind unter 12 Jahren oder ein Kind ist behindert und pflegebedürftig.
 3. Es kann keine andere im Haushalt lebende Person den Haushalt weiterführen und die Betreuung des Kindes übernehmen.
- Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Haushaltstechnik z.B. Staubsaugerroboter, Spülmaschine

Pflegeleistungen

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung nutzen
- Pflegeberatung
- Besuchsdienste
- Pflegedienst einbinden
- Schulungen und Kurse
- Hilfsmittel

Essen und Trinken

- Lebensmittel online bestellen
- Lieferdienst
- Vorkochen + Portionieren
- Kochen lassen von Freunden
- Apps zur Trinkmengenerinnerung

Optimierung der medizinischen Versorgung

- Hilfsmittel
- Lieferdienst von Apotheken
- Therapien zur Erhaltung/ Verbesserung der Fähigkeiten
- Hausbesuche von Ärzten und Therapeuten
- Videosprechstunden bei Ärzten und Therapeuten
- Transportscheine des Arztes für Chemotherapie oder Dialysebehandlung nutzen

Notfallplan

- Notfalldose
- Notfalltasche für die Klinik
- Kinder und Jugendliche auf die Notfallsituation vorbereiten
- Wer soll im Notfall kontaktiert werden?
- Wo können die Kinder übernachten?
- Wer kann in der Wohnung bei der Familie übernachten?
- Wer kann spontan die Kinder abholen wenn gesundheitlicher Notfall vorliegt?

Hilfsmöglichkeiten



Hilfsmöglichkeiten

Gespräche mit betroffenen Kindern und Jugendlichen

- Erkrankung kindgerecht erklären (z.B. durch Bücher oder Fachpersonal)
- Folgen und Veränderungen für die Familie und den Alltag besprechen
- Keine Versprechen über den Krankheits- und Genesungsverlauf
- Zeit und Raum für Gefühle und Fragen
- Im Gespräch bleiben
- Klar Kommunizieren: „das Kind kann nichts dafür“

Hilfsmöglichkeiten

Was kann ich als außenstehende Person machen

- Nicht verurteilen, nicht werten
- Ich Botschaften formulieren: „Ich sehe, dass dich etwas beschäftigt oder du belastet bist....“
- Akzeptieren, wenn das Kind nicht reden möchte
- Sicheren Hafen bieten
- Einkaufsmöglichkeiten anbieten

Sorgerechtsvollmacht

Beispiel für eine Sorgerechtsvollmacht

Für den Fall, dass ich die **elterliche Sorge nicht mehr** ausüben kann, benenne ich für meine minderjährigen Kinder folgenden Vormund:

Aufgabengebiet: _____

Wenn die vorstehend genannte Person nicht als Vormund eingesetzt werden kann, soll ersatzweise die im Folgenden genannte Person zum Vormund bestellt werden:

Ich möchte nicht, dass folgende Personen als Vormund bestellt werden:

Die Vollmacht ist ab sofort gültig und gilt bis auf Widerruf. Dieser ist durch mich zu jedem Zeitpunkt möglich.

Ort, Datum und Unterschrift eines Elternteils

Sorgerechtsverfügung

Beispiel für eine Sorgerechtsverfügung

Für den Fall, dass nach **unserem Tod** eine Vormundschaft für unsere minderjährigen Kinder angeordnet wird, benennen wir als Vormund:

Nicht als Vormund eingesetzt werden soll: Die Angaben sind auch mein

letzter Wille. Ort, Datum und Unterschrift eines Elternteils

Ort, Datum und Unterschrift des anderen Elternteils

Weitere Hilfsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

www.echt-unersetzlich.de

www.pausentaste.de

Nummer gegen Kummer Tel. 0202 2590590 www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/kinder-und-jugendtelefon

[AETAS Kinderstiftung - Traumhilfe für Kinder und Jugendliche \(aetas-kinderstiftung.de\)](http://aetas-kinderstiftung.de)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Hier klicken oder einfach
den nebenstehenden
QR-Code scannen!



Leben und Beruf. Kompetent in Balance.



München

Lindwurmstraße 41/43,
80337 München

T + 49 (0) 89 80 99 027 - 00

Hamburg

Rödingsmarkt 14,
20459 Hamburg

T + 49 (0) 40 22 61 61 - 740

www.famplus.de

info@famplus.de



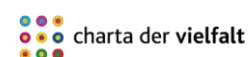
famPLUS - imPULS

Unser Podcast auf Spotify,
Deezer und iTunes

Folgen Sie uns auf



Amtsgericht München, HRB 18 76 76 | Geschäftsführer: Dr. Markus Solf



KKH

Unsere Kooperation

Organisiert und finanziert von

KKH Kaufmännische Krankenkasse

und durchgeführt von

famPLUS



KKH

KKH